

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 3. Juli 2024

758. Rahmenvertrag Gesamtleitung von Baumassnahmen im Immobilienportfolio der Baudirektion und der Sicherheitsdirektion (Vergabe)

Ausgangslage

Im Immobilienportfolio der Baudirektion und der Sicherheitsdirektion steht eine Vielzahl von kleinen und mittleren Projekten an, die neben Neubauten insbesondere viele Instandhaltungs- und Instandsetzungsprojekte umfassen, die den Zustand der bestehenden Gebäude verbessern und den Werterhalt sicherstellen. Um den Personalaufwand für die Bauherrenvertretung bei diesen kleinen und mittleren Bauvorhaben zu reduzieren, beabsichtigt das Hochbauamt den Abschluss eines Rahmenvertrags für die rasche Beauftragung von Projektierungs- und Bau-managementleistungen entsprechend SIA 102 mit Fokus auf die zügige Planung, Ausschreibung und Realisierung von solchen baulichen Massnahmen. Der Rahmenvertrag ermöglicht den flexiblen Abruf von Planungs- und Bauleistungsleistungen, die durch die Planenden mit hoher Eigenverantwortung erbracht werden können und eine effiziente Umsetzung der baulichen Bedürfnisse der verschiedenen Auftraggebenden und Nutzenden ermöglicht.

Das Hochbauamt führte ein Planerwahlverfahren mit dem Ziel durch, Rahmenverträge mit drei Architektinnen bzw. Architekten als Gesamtleitende abzuschliessen, welche die Aufgaben mit organisatorischer, bautechnischer und architektonischer Kompetenz durchführen und kostenbewusst projektieren und realisieren. Über diese Rahmenverträge können Planerleistungen für höchstens Fr. 5 000 000 (Kostendach) ausgelöst werden. Diese Honorarsumme wird auf die drei ausgewählten Planer aufgeteilt. Es besteht kein Anspruch auf eine Ausschöpfung des Kostendachs. Die Vertragsdauer beträgt fünf Jahre.

Ausschreibung

Nach der öffentlichen Ausschreibung des Planerwahlverfahrens am 22. Dezember 2023 gingen 35 Bewerbungen fristgerecht bis zum 2. Februar 2024 ein. Nach der formalen Vorprüfung vom 27. Februar 2024 wurden 35 Bewerbungen zur Beurteilung zugelassen und von diesen, aufgrund der in den Submissionsunterlagen festgehaltenen Eignungskriterien, acht Anbietende zur Teilnahme ausgewählt und aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Davon reichten alle Anbietenden am 16. April 2024 fristgerecht ein Angebot ein. Nach einer vergleichenden Prüfung aller

Aspekte der eingegangenen Vorschläge kam das Beurteilungsgremium am 2. Mai 2024 zum Schluss, dass die Eingaben von Gautschi Storrer Architekten AG, Zürich, ARGE Kaufmann Widrig Architekten GmbH Bosshard und Partner AG, Zürich, und ARGE Raumfalter Architekten GmbH Ciriacidis Architekten GmbH, Zürich, den in den Submissionsunterlagen formulierten Anforderungen am überzeugendsten zu entsprechen vermögen und die festgelegten Zuschlagskriterien insgesamt am besten erfüllen und ihnen somit der Zuschlag zu erteilen ist.

Kosten und Finanzierung

Nach Abschluss der Rahmenverträge werden Bestellungen für bauliche Massnahmen an Liegenschaften des Kantons ausgelöst, die dem Immobilienportfolio der Baudirektion und der Sicherheitsdirektion zugewiesen sind. Die damit verbundenen Ausgaben sind jeweils durch entsprechende Projektierungskredite bewilligen zu lassen, damit ein Abruf aus den Rahmenverträgen, d. h. der Abschluss des Planervertrags für das Einzelprojekt, möglich ist.

Die Kosten gehen zulasten der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Leistungen «Architekt als Gesamtleiter» für bauliche Massnahmen an Liegenschaften des Kantons im Immobilienportfolio der Baudirektion und der Sicherheitsdirektion werden gemäss den Angeboten vom 16. April 2024 zu insgesamt Fr. 5 000 000 an Gautschi Storrer Architekten AG, Zürich, ARGE Kaufmann Widrig Architekten GmbH Bosshard und Partner AG, Zürich, und ARGE Raumfalter Architekten GmbH Ciriacidis Architekten GmbH, Zürich, vergeben.

II. Die Beträge gehen zulasten der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

III. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli